

	<p>Objekt: Potsdam VIII. Neustaedter Bezirk</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Landkarten</p> <p>Inventarnummer: L-78-14</p>
--	---

Beschreibung

Das achte Blatt einer Reihe von Detailplänen Potsdams (Inv.-Nr. L-78-7 – L-78-15) stellt den „Neustaedter Bezirk“ dar. Die sechs grün kolorierten Karrees sind durch die Pflugstraße (heute: Charlottenstraße) unterteilt. Der südliche Teil entstand schon ab 1722 und erhielt später nach dem Vorbild des Holländischen Viertels ein, wenn auch sehr dezentes, französisches Gesicht. Der nördliche Teil wurde ab 1733 im Rahmen der zweiten Stadterweiterung errichtet. Im Süden grenzt der Stadtteil an den Kanal, südöstlich befindet sich der Wilhelmplatz (heute: Platz der Einheit), der erst um 1722 trockengelegt wurde. Im Nordosten schließt sich der Nauener Bezirk an. [Sophie Schmidt]

bez.:

o. li.: VIII. Neustaedter Bezirk

(Straßenverlauf von W über NO nach SO): Waisen Straße (Dortustraße), Pflug Straße (Charlottenstraße), Am Canal, (Eiserne Brücke), Hoditz Straße, Junker Straße (Gutenbergstraße), Jäger Straße, Brandenburger Straße, Am Bassin, Ebräer Straße, Nauener Straße (Friedrich-Ebert-Straße), Wilhelms Platz, (Nauener Brücke)

u. re.: IV. 121 h

Grunddaten

Material/Technik:

Grafit, Feder, Wasserfarben

Maße:

26,4 x 41 cm (Blattmaß), 24 x 20,2 cm (Darstellung)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1819
	wer	
	wo	Potsdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Potsdam

Schlagworte

- Detailplan
- Stadtbezirk
- Stadterweiterung
- Stadtplan

Literatur

- Artl, Klaus (1999): Die Straßennamen der Stadt Potsdam. Geschichte und Bedeutung. In: Mitteilungen der Studiengemeinschaft Sanssouci e.V., 4. Jg., 1999, H. 4
- Mielke, Friedrich (1991): Potsdamer Baukunst. Das klassische Potsdam. Frankfurt am Main, S. 44